Channeling zum Thema Pflanzen und Elemente am 16.08.2016

Ich begrüße Euch auch und freue mich, wieder Fragen stellen zu dürfen. Das Thema heute ist "Pflanzen und Elemente" und die Frage lautet, welche allgemeinen Einflüsse haben die platonischen Körper auf Pflanzen der Erde?

Zunächst einmal ist es eine Frage, die genauso lauten könnte, welche allgemeinen Einflüsse Wasser auf einen Fisch hat. Denn eine Pflanze ist ein platonischer Körper. Ein Ineinanderwirken des Ökosystems geschieht durch platonische Körper, sodass wir Eure Frage präzisiert erfahren müssen, um eine sinnhafte Antwort geben zu können.

Ich nehme an, das sind Wechselwirkungen zwischen den Elementen und den Pflanzen und ich möchte gerne wissen, welche generellen Wechselwirkungen existieren.

Es ist anders. Eine Situation, die Ihr Euch vorstellt, dass eine Information eine Wirkung erzeugt. Es ist ein Materie-gewordener-Körper in einer Existenz, die einen bestimmten Namen trägt als Pflanze, als Tiergattung, als Menschenrasse. Und so ist es nicht die Frage, welche Rolle es spielt, welche Wechselwirkungen bestehen, sondern welche platonischen Körper sich wie manifestieren, um innerhalb des Pflanzenreichs im Dialog mit dem Tier- und Menschenreich sinnhafte Verständigungen zu erzeugen. Das sind die Zusammenhänge, die Ihr, so wie es sich für uns darstellt, zu wissen wünscht.

Genau!

So ist es die Situation, dass Ihr für alle platonischen Körper Manifestationen vorfindet, so wie Ihr es für menschliche Wesen kennt, wie Ihr es für animalische Wesen kennt und als Inkarnationsaufgabe bestimmte Kombinationen von Farbstrahlen und anderen Elementen, anderen platonischen Körperformen bestehen. Sodass für eine lange Weile eine Pflanze in einem Raum leben kann, der beispielsweise von großer Hitze gekennzeichnet ist, bis irgendwann einmal durch die

Veränderungen der Bedingungen an diesem Ort, bzw. phasenweise Veränderungen eine neue Erfahrung beispielsweise großer Wässrigkeit oder einer Reduktion der Hitze zu neuen Erfahrungen führen kann.

Die Zeitspannen der Erfahrungen sind wesentlich länger und weiter gefasst, auch für Tiere als es für den Menschen ist. Ein Mensch kann ohne weiteres in einem kalten Land geboren werden und aufgrund seines freien Willens und seiner Mobilität in einem heißen Land das Leben weiter fortsetzen, so wie es umgekehrt möglich ist. Ein Mensch, der das Wasser sehr liebt, kann sich dennoch in die hohen Ebenen der Gebirge zurückziehen und umgekehrt, sodass es dem freien Willen der Erfahrung unterliegt.

Eine Pflanze indes ist nicht in der Möglichkeit, diese Wahl zu treffen und auch für Tiere ist diese Wahl sehr eingeschränkt. So könnt Ihr erkennen, dass eine Festsetzung der platonischen Körpererfahrung von der anorganischen Ebene über die organische Ebene des Pflanzenreiches hin zum Tierreich im Menschendasein gipfelt, im Sinne des freien Willens der Erfahrungs-Kombinationsmöglichkeiten der platonischen Körper und der Farbstrahlen. Ist das etwas, was Ihr, verehrte Seele, grundsätzlich versteht?

...

Weitere Kapitel sind:

Kombinationen von Elementen

Das Feuerelement / Tetraeder

Das Erdelement / Hexaeder

Das Luftelement / Oktaeder

Das Wasserelement / Dodekaeder

Das Ätherelement / Ikosaeder

Die Elemente beim Umgang mit Pflanzen